

In Gedanken noch heute bei allen, die im Nachbarort ihre gesamte Existenz verloren

Erfahrungsbericht I, NRW-Hochwasser 2021



Peter Rücker
Geschäftsführer
Golf BurgKonradshiem

Nach einigen Tagen Dauerregen entwickelte sich die Situation am 14.07. dramatisch, wir konnten noch die Maschinen- und Caddyhalle rechtzeitig räumen, bis das Wasser dann am Abend die Driving-Range und den Parkplatz überflutet hatte.

In der Nacht zum 15.07 sind die uns umgebenden Flüsse und Bäche über die Ufer getreten und haben die gesamten Back Nine überflutet. Dadurch wurden die meisten Wege und alle Bunker in Mitleidenschaft gezogen bzw. zerstört. Die Teiche auf den Front Nine sind durch den extremen Niederschlag übergelaufen, auch hier wurden die meisten Bunker ausgespült und waren nicht mehr zu bespielen.

In den ersten Tagen nach der Flut haben wir erste Maßnahmen ein-

geleitet und die Schäden dokumentiert. Die gesamte Anlage war dann vom 14. bis 23.07. komplett gesperrt. Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Greenkeeper konnten am 24.07. die Front Nine wieder geöffnet und bespielt werden, allerdings mit nicht funktionalen Bunkern. Ab dem 07.08. konnte eingeschränkt auf 15 Bahnen gespielt werden und ab dem 14.08. dann auch eingeschränkt auf den 18 Bahnen.

Durch die Überflutung der Autobahnen 1 und 61 sowie den angrenzenden Landstraßen waren wir quasi von der Außenwelt abgeschnitten, so dass wir keine externen Firmen beauftragen konnten, dazu kamen Engpässe bei Materialien und Handwerkern. Angefragte Hilfe bei der Stadt Erftstadt blieb unbeantwortet. Großen Zuspruch haben wir von unseren Mitgliedern erhalten sowie den be-



Kaum vorstellbare Wassermassen, die auch in Golf BurgKonradshiem Schäden im sechsstelligen Bereich verursachten.

freundeten Clubs am Alten Fliess, GC am Lüderich und GC Römerhof, wo unsere Mitglieder zeitweise ohne Greenfee-Zahlung spielen konnten. Den Mitgliedern vom GC Schloss Miel haben wir Spielmöglichkeiten eingeräumt.

Unser Gesamtschaden im materiellen Bereich beläuft sich auf ca. 300.000 Euro, der nur zum Teil von den Versicherungen gedeckt ist. Über die Fluthilfe NRW und den Landessportbund NRW haben wir Regulie-

rungs-Anträge gestellt. Auf vorbeugende Maßnahmen haben wir nur wenig Einfluss, hier ist das Land NRW und die Kommune gefordert. Wir hoffen sehr stark, dass sich eine solche Katastrophe so schnell nicht wieder ereignet. In Gedanken sind wir noch heute bei den betroffenen Personen und Mitgliedern in unserem Nachbarort Erftstadt-Blessem, die ihre gesamte Existenz verloren haben.

Peter Rücker

Vorbildlich: die Kommunikation mit Mitgliedern in den Social-Media-Kanälen über den aktuellen Stand auf Golf BurgKonradshiem im Juli 2021. Und, auch immer ein Blick über den Tellerrand zu den noch schlimmer Betroffenen im Nachbarort Erftstadt-Blessem.(Alle Fotos: Golf BurgKonradshiem)

